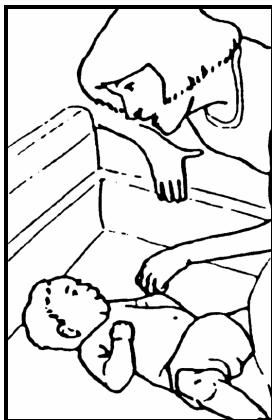


## Beispiel für einen Kontaktverlauf



Das Baby nimmt Blickkontakt auf und versucht mit einem Lächeln Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.



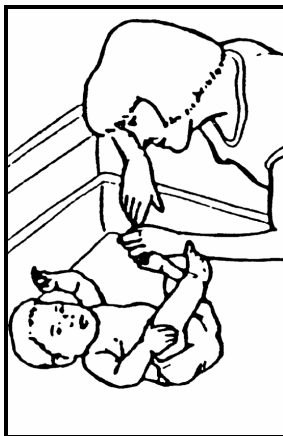
Die Aufregung des Babys wächst. Es lächelt Sie an und bewegt Arme und Beine.



Es zeigt noch mehr Aufregung indem es Geräusche macht. Es könnte auch Seine Hände zum Mund Führen und daran saugen



Als es zuviel Stimulation wird und das Baby eine Unterbrechung des Kontaktes braucht, nimmt es seine Hände vor das Gesicht.



Das Kind dreht sich weg; Sie nehmen sein Bedürfnis nach einer Unterbrechung wahr, ziehen Ihre Hand zurück und hören auf zu Sprechen.

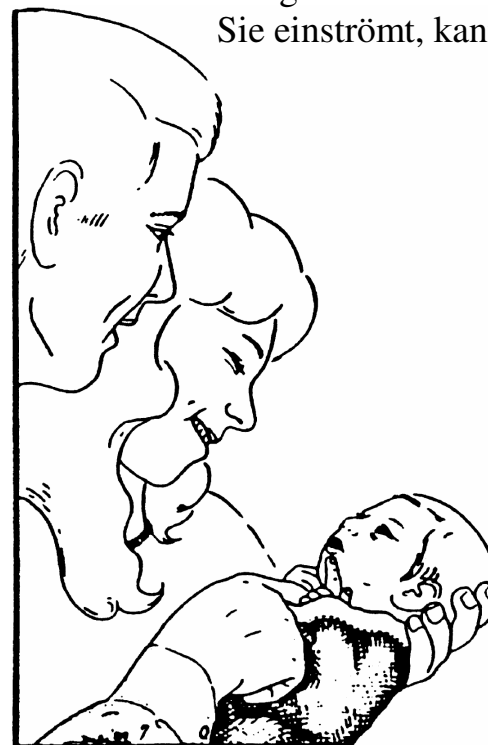


Das Baby nimmt erneut mit Ihnen Kontakt auf und der Kreislauf beginnt von vorne.

## Wie sich Babys mitteilen

Ein Baby zu bekommen ist ein freudiges Ereignis. In dieser Zeit, in der so viel Neues auf Sie einströmt, kann es auch zu Verwirrungen

oder manchmal sogar zu Ängsten kommen. Vielleicht werden auch Sie manchmal fragen „Was braucht mein Baby, was ist sein Bedürfnis?“ Zum Glück werden Babys mit der Fähigkeit geboren uns mitzuteilen was sie brauchen und was nicht. Wir Erwachsene sind in der Lage die Signale von Neugeborenen verstehen zu lernen.



© Deutsche Gesellschaft für Baby- und Kindermassage e.V.  
Küfergasse 5 • 77652 Offenburg • Tel 0781-970 28 22 • Fax 0781-970 28 24

In Anlehnung an "Nursing Child Assessment Satellite Training", Seattle, USA

# Babys Signale

Mit bestimmten Signalen teilt Ihnen Ihr Baby seine Bedürfnisse mit. In den ersten Monaten sind diese Signale nonverbal. Wenn Ihr Baby mit Ihnen Kontakt aufnehmen möchte, wird es z.B. den Kopf zu Ihnen drehen und Sie anschauen. Diese Signale nennt man **“Kontaktaufnahme – Signale“**. Babys können den Eltern aber auch vermitteln, dass sie eine Pause benötigen. Diese Signale nennt man **“Rückzugs – Signale“**.

Manche der Bedürfnisse sind leicht zu Erkennen, andere aber auch nicht. Diese Informationen möchten Ihnen helfen, die Signale besser zu deuten und damit Ihr Kind besser zu verstehen.

Meistens werden Sie von Ihrem Kind eine Mischung von Signalen erhalten. Folgen Sie denen, die am häufigsten vorkommen. Vertrauen Sie Ihrem Gefühl, denn Sie sind der Experte für Ihr Kind.



## ***Kontaktaufnahme - Signale***

Wenn das Baby Ihnen den Wunsch zur Kontaktaufnahme signalisiert, möchte es bei Ihnen sein. Das ist ein guter Zeitpunkt mit dem Baby zu sprechen, es zu halten, zu füttern oder mit ihm zu spielen.

### **Einfach zu erkennen**

- Schaut Sie an
- Innehalten bei Bewegungen
- Fließende Bewegungen der Arme und Beine
- Dreht den Kopf zu Ihnen
- Lächelt
- Schmatzt
- Gluckst
- Babbelt/Erzählt

### **Nicht so einfach zu erkennen**

- Augen weit geöffnet
- Heben des Kopfes
- Lebhafter Gesichtsausdruck

## ***Rückzugs – Signale***

Wenn Ihr Baby Ihnen diese Signale sendet, kann das bedeuten, dass es eine Pause braucht. Vielleicht möchte Ihr Kind mit dem Essen, Spielen oder Aufnehmen von Eindrücken aufhören. Um eine Unterbrechung zu bekommen, braucht das Baby manchmal Hilfe beim Rückzug. Das Baby ist vielleicht auch in sich gekehrt und schläft ein.

### **Einfach zu erkennen**

- Kopf/Körper wegdrehen
- Weinen/Meckern
- Husten/Würgen
- Rücken überstrecken
- Einschlafen
- Winden oder Treten
- Blasse oder rote Haut
- Spucken/Erbrechen

### **Nicht so einfach zu erkennen**

- Abwenden
- Schnelles Atmen
- Hochgezogene Schultern
- Stirnrunzeln
- Matter Gesichtsausdruck
- Schmollen
- Hand geht zum Mund

